

## Grundlagenseminar Bauernhofgastronomie

**Passau/Coburg-Kulmbach** Die bayernweite Seminarreihe zur Betriebszweigentwicklung Bauernhofgastronomie startet am 17. Januar 2023 und wird von den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Passau und Coburg-Kulmbach veranstaltet.

Eine gründliche Planung und Informationseinholung sind wichtige Schritte, bevor Investitionen getätigt werden. Die 14-tägige Seminarreihe findet von Januar bis April 2023 statt. Sie beinhaltet die Themen Rechtsverordnungen, Marketing, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Innen- und Außenarchitektur, Betriebszweigkonzept, Kommunikation, Technik in der Gastronomie, Service von A bis Z und schließt mit einer Zertifikatsübergabe ab. Die Qualifizierung findet in Zusammenarbeit mit dem bayrischen Hotel- und Gaststättenverband statt und wird unterstützt durch die BTG Bayern Tourist GmbH in München. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den „Bayrischen Wirt- und Unternehmerbrief“ zu absolvieren. Dabei können sieben Seminartage angerechnet werden. Die Unterrichtung des Gaststättengesetzes erfolgt durch die IHK. Viele weitere interne und externe Referenten ergänzen die Seminarreihe. Die Module werden in bayernweit verteilten Bauernhofgaststätten durchgeführt. Sie erhalten dadurch Inspiration.

Infos unter [www.aelf-pa.bayern.de](http://www.aelf-pa.bayern.de), [www.aelf-ck.bayern.de](http://www.aelf-ck.bayern.de), [www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de); Anmeldung unter Tel. 09221 5007-1223 oder Tel. 0851 95934431.

FOTO: SABRINA VIELREICHER



**Bestandteil der Seminare:** Design, Innenarchitektur und Praxiseinheiten.

## Veranstaltungen

**Uffenheim** 2. 12., 7.30 Uhr, Abfahrt Festplatz, Lehrfahrt Odenwald und Aschaffenburg mit Weihnachtsmarktbesuch. Anmeldung bis 25. 11. unter [www.vlf-bayern.de](http://www.vlf-bayern.de) oder Tel. 09339 491.

**Schweinfurt** 29. 11., 19.30 Uhr, Online-Seminar des vlf Schweinfurt zum Thema „Das Familienleben erfolgreich gestalten“, Anmeldung über die Internetseite des AELF SW oder unter [Ilse.Kess@aelf-sw.bayern.de](mailto:Ilse.Kess@aelf-sw.bayern.de).

Verantwortlich für die vlf-Berichte: Dr. Isabell Schneweis-Fleischmann, Landesgeschäftsstelle Bayern, 85368 Moosburg a. d. Isar, Telefon: 0876 1-3909-954, Fax: -952, E-Mail: [Schneweis-Fleischmann@vlf-bayern.de](mailto:Schneweis-Fleischmann@vlf-bayern.de)



FOTO: PHILIPP SEITZ

**Anerkennung für das Engagement:** Zehn Persönlichkeiten erhielten bei der vlf-Landesversammlung das Goldene Verbandsabzeichen vom Landesvorsitzenden Hans Koller (2. v. r.) überreicht.

## Für langjähriges Engagement ausgezeichnet

**Würzburg** Der vlf hat bei seiner Landesversammlung auf Gut Wöllried (mehr im *Wochenblatt* auf Seite 15 und 16) das goldene Verbandsabzeichen an zehn Engagierte verliehen. Damit werden herausragende Leistungen für den Verband, für die Ausbildung und Engagement in der Öffentlichkeit gewürdigt, stellte vlf-Landesvorsitzender Hans Koller heraus. „Das goldene Verbandsabzeichen wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich größte Verdienste um unseren Verband erworben haben.“

Das goldene Verbandsabzeichen überreichte Hans Koller an Elisabeth Forster, Reimund Stumpf, Robert Schnellhammer, Annemarie Hofstetter-Hack, Herbert Reich, Josef Galler, Otto Körner, Franz Fugmann, Heinz Schubert und Jürgen Franz.

### Zahlreiche Details zu den zehn Geehrten

Elisabeth Forster aus Pleinfeld (Lks. Weissenburg) ist Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft. Seit mittlerweile 30 Jahren ist sie als Funktionsträgerin auf Kreis- und Bezirksebene für den VLM aktiv. Seit 2003 bringt sich Frau Forster als Vorsitzende des VLM Mittelfranken ein. 14 Jahre lang fungierte sie zudem als Vorsitzende im Meisterprüfungsausschuss für die gesamte Hauswirtschaft in Mittelfranken.

Über das goldene Verbandsabzeichen freut sich auch Reimund Stumpf aus Frickehausen am Main (Lks. Würzburg). Stumpf ist staatlich geprüfter Techniker für Weinbau und Önologie, Kellermeister und Winzermeister und Prüfer in der Winzermeisterprüfung. Seit mehr als 40 Jahren ist er Prüfungsausschussmitglied und seit 1992 Vorsitzender im Prüfungsausschuss der Winzermeisterprüfung.

Robert Schnellhammer aus Neuhaus/Inn (Lks. Passau) ist seit 1990 Lehrkraft an der HLS Rothalmünster, seit 1993 Schulleiter der HLS Rothalmünster und Geschäftsführer des Verbandes ehemaliger Absolventen. Seit 2002 fungiert er als Behördenleiter des AELF Passau-Rothalmünster.

Die Diplom-Ökotrophologin Annemarie Hofstetter-Hack aus Traunstein (Lks. Traunstein) leitete das Sachgebiet Ernährung und Haushaltsleistungen und war 16 Jahre Schulleiterin der LWS Laufen und Traunstein, Abteilung Hauswirtschaft. Seit 2004 engagiert sie sich als Schriftführerin und seit 2008 als Geschäftsführerin des vlf Laufen.

Der Landwirtschaftsmeister Herbert Reich aus

Laufen an der Pegnitz (Lks. Nürnberger Land) übernimmt seit 1998 als Vorsitzender im vlf Nürnberger Land Verantwortung. Seit 2015 übt er nicht nur die Funktion des 3. Vorsitzenden im vlf-Bezirksverband Mittelfranken aus, sondern hat noch einige weitere Ehrenämter inne. So ist er unter anderem aktiver Feldgeschworener und 2. Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Laufen.

Landwirtschaftsmeister Josef Galler aus dem oberbayerischen Ainring (Lks. Berchtesgadener Land) ist seit 2007 Kassier und Verwalter der Mitglieder des vlf Laufen. Er übernimmt neben weiteren Ehrenämtern die Organisation von fachlichen Seminaren, Lehrfahrten und mehrtägigen Fachexkursionen.

Der leitende Landwirtschaftsdirektor Otto Körner aus dem mittelfränkischen Hilpoltstein (Lks. Roth) ist seit 15 Jahren Direktor der Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf. Zuvor war er unter anderem sieben Jahre lang stellvertretender Schulleiter an der Höheren Landbauschule (HLS) Triesdorf.

Landwirtschaftsmeister Franz Fugmann aus Knellendorf (Lks. Kronach) engagierte sich viele Jahre als Vorsitzender des vlf Kronach und als Kassier beim vlf Bezirksverband Oberfranken. Zudem war er zehn Jahre lang Mitglied im Bezirksvorstand des BBV Oberfranken und 30 Jahre lang BBV-Ortsobmann.

### Landesvorsitzender Koller dankt für das große Engagement

Landwirtschaftsmeister Heinz Schubert aus Weißenbrunn (Lks. Kronach) fungierte neun Jahre lang als Vorsitzender des vlf Kronach, gehörte 20 Jahre lang dem Meisterprüfungsausschuss an und war 23 Jahre lang Vorsitzender des Kompostings Kronach.

Landwirtschaftsdirektor Jürgen Franz aus dem schwäbischen Memmingen bringt sich seit 1993 im Prüfungsausschuss für die Abschlussprüfung Landwirtschaft ein. Von 2005 bis 2013 war er Geschäftsführer des vlf und des VLM Schwaben. Zuvor arbeitete er als Geschäftsführer beim VLM Unterallgäu und beim vlf Unterallgäu. vlf-Landesvorsitzender Hans Koller und Stellvertreterin Christine Wutz dankten für das langjährige Engagement für den Verband. Die Geehrten hätten sich diese hohe Auszeichnung verdient.

phs